



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Virtual Reality: In der zerstörten Kathedrale Notre-Dame

Seit dem Brand der Pariser Kathedrale Notre-Dame im April 2019 durften nur wenige Menschen die berühmte Kirche betreten. Die Filmemacher Chloé Rochereuil und Victor Agulhon hatten Glück: Sie haben noch vor dem Feuer Filmaufnahmen von Notre-Dame gemacht. Auch danach durften sie mithilfe moderner Technik dort drehen. In ihrem Film „Rebuilding Notre Dame“ können sich nun Menschen auf der ganzen Welt Notre-Dame anschauen – so wie es heute dort aussieht und wie es früher war.

Manuskript

SPRECHER:

Die Pariser **Kathedrale** Notre-Dame in Flammen – Bilder, die die Welt im April 2019 sehr **bewegten**. Die Filmemacher Chloé Rochereuil und Victor Agulhon hatten nur wenige Wochen vor dem Brand eine **Dokumentation** über die weltberühmte Kirche **gedreht**.

CHLOÉ ROCHEREUIL (Regisseurin „Rebuilding Notre Dame“):

Nach dem Brand war uns klar, dass unsere **Aufnahmen** jetzt einen besonders großen Wert haben. Wir haben einen Moment in der Geschichte von Notre-Dame **eingefangen**, den wir der Öffentlichkeit zurückgeben können. Ob Europäer, Amerikaner, Asiate oder Pariser – jeder hat eine Erinnerung an Notre-Dame.

SPRECHER:

Aus ihrem Filmmaterial vor dem Brand und den neuen **Aufzeichnungen** nach der Zerstörung produzierten sie eine zweite Dokumentation: „Rebuilding Notre Dame“. Diese **begleitet** den Wiederaufbau der berühmten Kirche. Die Aufnahmen der Filmemacher sind die einzigen ihrer Art aus dem Inneren der Kathedrale.

VICTOR AGULHON (Produzent „Rebuilding Notre Dame“):

Diese Aufnahmen sind **in der Tat** besonders, weil sie in **virtueller** Realität gefilmt sind, sprich **in 360 Grad**, in sehr hoher **Auflösung** und **3D**. Dadurch entsteht ein Bild für das linke und eins für das rechte Auge. Man hat das Gefühl, wirklich vor Ort zu sein.

SPRECHER:

Mithilfe einer Virtual-Reality-Brille kann man **in** den 16-minütigen Film komplett **eintauchen**. **Sensoren** sorgen dafür, dass man das **Bauwerk** durch die eigenen



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Körperbewegungen frei **erkunden** kann – ein Erlebnis, das in der Realität nicht mehr möglich ist: Notre-Dame ist für Besucher gesperrt.

VICTOR AGULHON :

Es ist eine touristische Sehenswürdigkeit, die jedes Jahr Millionen Menschen **jeglichen** Glaubens **anzieht**, und ein wichtiges Denkmal in der französischen Geschichte. Uns war es wichtig, dieser Bedeutung im Film **gerecht zu werden**.

SPRECHER:

Pascal Liévaux aus dem französischen **Kultusministerium** hat als einer der wenigen **Zugang** zur Baustelle. Seine Aufgabe: das Wissen über die Kathedrale zu **bewahren**.

PASCAL LIÉVAUX (Kultusministerium Frankreich):

Kein Gebäude **verkörpert** so sehr die Geschichte von Paris wie Notre-Dame. Sie wurde **im Herzen** der Stadt gebaut, direkt an der Seine. Und alle wichtigen Ereignisse in der Geschichte Frankreichs hatten ihre Auswirkungen auf Notre-Dame.

SPRECHER:

Parallel zum Wiederaufbau arbeiten jetzt Wissenschaftler auf der sogenannten Forschungs-Baustelle Notre-Dame. Sie untersuchen zum Beispiel **freigelegte Baustoffe** und können so ganz **neue Erkenntnisse gewinnen**.

PASCAL LIÉVAUX:

Die Forschung wird nicht nur **zum** Wiederaufbau **beitragen**, sondern auch **prinzipiell** zum Verständnis unseres **Kulturerbes**.

SPRECHER:

Das Filmteam von „Rebuilding Notre Dame“ bekam die seltene Genehmigung, in der zerstörten Kathedrale zu drehen. An manche Orte durfte jedoch nur ein Teammitglied: der Kameraroboter. **Loses Gemäuer** und eine hohe **Bleibelastung** machen den Zugang für Menschen zu gefährlich.

CHLOÉ ROCHEREUIL:

Wir haben diesen Roboter **eingesetzt**, um in die Mitte der Kathedrale zu **gelangen**, unter dieses riesige Loch. Ohne den Roboter wär das nicht möglich gewesen. Die Kamera hatte wirklich Glück: Selbst ich, die ja in der **Ruine** war, konnte mich nicht unter das Loch stellen, aber in der virtuellen Realität kann ich dorthin gehen.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

SPRECHER:

Den Film können sich Zuschauer nun weltweit von zu Hause ansehen. Und bald soll er auch in einem Kino in Paris gezeigt werden. Regisseurin Chloé Rochereuil ist dankbar, mit der richtigen Technik zur richtigen Zeit am richtigen Ort gewesen zu sein.

CHLOÉ ROCHEREUIL:

Als das Feuer **ausbrach**, hat uns das daran erinnert, dass nichts unsterblich ist und dass selbst ein so altes und so tief in Paris **verwurzeltes** Gebäude verschwinden kann. Aber die **Seele von** Notre-Dame ist immer noch da. Deshalb bin ich optimistisch, dass es gelingen wird, sie zu **restaurieren** und ihre frühere Schönheit **wiederherzustellen**.

SPRECHER:

Bis dahin werden wohl noch Jahre vergehen. Wer nicht so lange warten will, kann jetzt immerhin zum virtuellen Touristen werden.

*Autorinnen: Gönnä Ketels, Anja Mathes
Redaktion: Raphaela Häuser*



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Glossar

Kathedrale, -n (f.) – eine Kirche, die Sitz eines Bischofs ist

jemanden bewegen – hier: jemanden emotional berühren

Dokumentation, -en (f.) – hier: ein Film, der zu einem bestimmten Thema aus dem echten Leben (im Gegensatz zum Spielfilm) Informationen liefert

etwas drehen – hier: einen Film oder ein Video machen

Aufnahme, -n (f.) – hier: das Foto; das Video

etwas ein|fangen – hier: etwas Vergängliches (z. B. einen Moment, eine Stimmung) festhalten, z. B. in Form eines Textes, eines Bildes oder eines Musikstücks

Aufzeichnung, -en (f.) – hier: etwas, das man in einem Film festgehalten hat

etwas begleiten – hier: bei einem Ereignis dabei sein und es filmen

in der Tat – tatsächlich; wirklich

virtuell – so, dass etwas nicht in der Realität passiert oder existiert

in 360 Grad – so, dass man alles um sich herum sehen kann; in einem Winkel von 360 Grad

Auflösung, -en (f., meist Singular) – die Schärfe eines Bildes, die durch die Zahl der Punkte entsteht, aus denen sich das Bild zusammensetzt

3D (n., nur Singular) – Abkürzung für: dreidimensional; hier: die Tatsache, dass etwas nicht nur Länge und Breite, sondern auch Höhe hat

in etwas ein|tauchen – hier: etwas so intensiv wahrnehmen, dass man die Welt um sich herum vergisst

Sensor, -en (m.) – ein technisches Gerät, das physikalische und chemische Eigenschaften feststellen und messen kann



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Bauwerk, -e (n.) – ein großer und beeindruckender Bau

etwas erkunden – hier: etwas entdecken; sich etwas genau ansehen

jeglicher/-e/-es – jeder/jede/jedes

jemanden/etwas an|ziehen – hier: interessant oder attraktiv für jemanden sein

jemandem/etwas gerecht werden – sich so verhalten, dass es zu einer Person/Sache passt

Kultusministerium, -ministerien (n.) – das Ministerium, das für Kultur zuständig ist

Zugang, Zugänge (m.) – hier: die Möglichkeit oder das Recht, einen Ort zu betreten

etwas bewahren – etwas pflegen und schützen, damit es auch in Zukunft weiterexistiert

etwas verkörpern – etwas darstellen; das Symbol für etwas sein

im Herzen – hier: im Zentrum; in der Mitte

parallel zu – hier: so, dass etwas gleichzeitig mit etwas anderem passiert

etwas frei|legen – eine Schicht oder Oberfläche entfernen, um das zu sehen, was darunter ist

Baustoff, -e (m.) – das Baumaterial

neue Erkenntnisse gewinnen – neue Informationen bekommen; etwas über etwas lernen

zu etwas bei|tragen – einen Anteil an etwas haben; für etwas sorgen

prinzipiell – grundsätzlich

Kulturerbe (n., nur Singular) – ein Bauwerk oder Kunstwerk, das als besonders bedeutend angesehen wird und besonders geschützt werden soll



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

lose – nicht fest mit etwas verbunden

Gemäuer (n., hier nur Singular) – hier: Teile von Wänden oder Mauern

Blei (n., nur Singular) – ein giftiges Schwermetall

Belastung, -en (f.) – hier: die Tatsache, dass etwas eine schädliche Wirkung hat

etwas ein|setzen – hier: etwas benutzen

gelangen – hier: an einen Ort kommen

Ruine, -n (f.) – der Rest eines zerstörten Gebäudes

aus|brechen – hier: anfangen (bei negativen Ereignissen, z. B. Krieg, Feuer, Epidemie)

verwurzelt – hier: so, dass man eine feste Bindung zu einem Ort hat

die Seele von etwas – hier: ein wichtiger und zentraler Teil von etwas

etwas restaurieren – etwas so bearbeiten, dass es wieder aussieht wie neu

etwas wiederher|stellen – etwas, das früher existiert hat, in seiner alten Form wiedererschaffen; etwas rekonstruieren